



Zugestellt durch Post.at

Pfarrzeitung St. Agatha

www.pfarre-stagahta.at



Sommer 2026

Urlaub – Zeit zum Auftanken für Leib und Seele

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!

Die Sommerzeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Nach Monaten voller Arbeit, Verpflichtungen und Terminen freuen wir uns auf einige Tage der Erholung.

Doch gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit fragen sich viele: Kann ich mir Urlaub überhaupt noch leisten? Steigende Treibstoffpreise, höhere Lebenshaltungskosten und wirtschaftliche Sorgen belasten viele Familien.

Trotzdem bleibt die Sehnsucht nach Reisen und Erholung bestehen. Urlaub ist kein Luxus, sondern eine wichtige Zeit, um neue Kraft zu schöpfen. Auch Jesus selbst kannte die Notwendigkeit von Ruhe und Erholung.



Im Evangelium lesen wir, dass Jesus seine Jünger immer wieder aufforderte, sich zurückzuziehen. Nachdem sie von ihrer Mission zurückkehrten, sagte er zu ihnen: „**Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!**“ (Mk 6,31). Jesus wusste, dass der Mensch Zeiten der Arbeit und Zeiten der Ruhe braucht. Er selbst zog sich oft zum Gebet auf einen Berg oder an einen stillen Ort zurück, um die Gemeinschaft mit seinem Vater zu suchen.

Jesu „Urlaub“ bestand nicht aus Fernreisen oder luxuriösen Unterkünften. Er fand Erholung in der Natur, im Gebet und in der Gemeinschaft mit seinen Freunden. Daraus können auch wir heute etwas lernen. Ein gelungener Urlaub muss nicht teuer sein. Manchmal schenken uns gerade die einfachen Dinge die größte Erholung: ein Spaziergang in der Natur, ein Ausflug mit der Familie, eine Fahrradtour, ein Besuch in einer Kirche oder ein paar ruhige Stunden mit einem guten Buch.

Die wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit verlangen von vielen Menschen einen bewussteren Umgang mit ihrem Geld. Dennoch sollten wir uns die Freude und die Hoffnung nicht nehmen lassen. Erholung ist wichtig für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Nicht die Entfernung des Reiseziels entscheidet über die Qualität des Urlaubs, sondern die Fähigkeit, loszulassen, dankbar zu sein und neue Kraft zu schöpfen.

Vielleicht bietet die Urlaubszeit auch die Gelegenheit, Gott wieder mehr Raum zu geben. Ein Besuch einer Kirche am Urlaubsort, ein stilles Gebet am Morgen oder der Gottesdienst am Sonntag können helfen, die Ferien nicht nur als Freizeit, sondern auch als Zeit der Begegnung mit Gott zu erleben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Sommerzeit, erholsame Urlaubstage und viele Momente, in denen Sie Gottes Nähe erfahren dürfen.

Euer Pfarrkooperator Alex Bukenya Matovu

Der Sommer steht vor der Tür – die Tage werden länger und wir können die Kraft der Sonne spüren. Für mich ist das ein guter Moment, um auf das vergangene Arbeitsjahr zurückzublicken.

In der Pfarrverwaltung war es in den letzten Monaten alles andere als ruhig. Zwischen Zahlen, Verträgen und Besprechungen hat es sich manchmal mehr nach kräftigem Wind als nach einer leichten Sommerbrise angefühlt.

Nicht immer war es leicht, den Überblick zu behalten und gleichzeitig nach vorne zu schauen.



Umso mehr freut es mich, zu sehen, wie viel wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben und wie viel bereits geschafft wurde. Ob Kirchenrechnung, Budget oder Bauvorhaben – hier wird sichtbar, wie wichtig ein gutes Miteinander und das Engagement jedes Einzelnen ist.

Oft sind es auch die kleinen Dinge, die im Alltag leicht übersehen oder vergessen werden, die aber am Ende den Unterschied ausmachen. Manches, was zunächst nur eine Idee oder ein erster Schritt war, hat sich weiterentwickelt.

Nun ist es Zeit, den Blick nach vorne zu richten und den gemeinsamen Weg weiterzugehen. Dabei dürfen wir uns erinnern, dass unser Tun nicht nur Verwaltung, Planung und Organisation ist. Hinter jeder Entscheidung stehen Menschen, Begegnungen und letztlich Gottes Segen, der unser Wirken begleitet.

Ich wünsche uns allen eine Zeit der Leichtigkeit, Momente zum Durchatmen, zum Krafttanken und kleine sowie große Freuden – und ein kühles Eis an heißen Sommertagen.



Eure Verwaltungsvorständerin Tamara Eichlberger

Wir ersuchen die einzelnen Grabstätten von der nutzungsberechtigten Person in ordnungsgemäßem und gepflegtem Zustand zu erhalten. In diesem Sinne bitten wir die Pfarrbevölkerung um Mithilfe die Zwischenräume und die Gänge zwischen den Gräbern von Unkraut zu befreien. **DANKE.**



Leider wurden uns wieder **Diebstähle am Friedhof** gemeldet. Es wurden Laternen, Gestecke und Deko entwendet. Wir ersuchen im Namen der Pfarrbevölkerung dies zu unterlassen!

Der **Biomüll und Strauchschnitt vom Friedhof** wird durch unsere Bauhofmitarbeiter in Sieberstal entsorgt – DANKE dafür. Bevor dies jedoch passieren konnte, haben sie jede Menge Unrat und Müll aussortieren müssen.



Wir weisen darauf hin, dass wieder mehr auf die Mülltrennung geachtet werden muss. Es gibt genügend Mülltonnen um dies ordnungsgemäß durchführen zu können. **Wir bitten um mehr Achtsamkeit!**



Einladung zum Pfarrfest am Sonntag, den 26. Juli 2026

Wir möchten die Pfarrbevölkerung zum heurigen Pfarrfest herzlich einladen.

Beginn ist **um 9.30 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst** zu Ehren unserer Jubelpaare.



Im Rahmen des alljährlichen Pfarrfestes laden wir die Ehejubilare (25, 40, 50, 60 und 65 Jahre) zum Festgottesdienst und zum anschließenden Mittagessen im Pfarrhof ein. Sollten Jubelpaare nicht in St. Agatha geheiratet haben, bitten wir euch, euch in der Pfarrkanzlei zu melden, damit auch ihr eine Einladung erhaltet.

Unser „**Agathenser-Pfarrfest**“ bietet ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher:innen. Für das leibliche Wohl sowie für die Unterhaltung von Jung bis Alt ist mit der Musikkapelle St. Agatha und der Pfarrplatzmusi bestens gesorgt.

Für die Kinder gibt es natürlich auch wieder ein eigenes Unterhaltungsprogramm. Außerdem sorgt das Gewinnspiel der Minis für zusätzliche Spannung. Einfach ein Sonntag, an dem man eine wunderbare Zeit mit der Familie und den Freunden verbringen kann!

Wie jedes Jahr ersuchen wir um Mehlspeisen, Brote und Salate. Bitte Salatspenden bei Scheuringer Gitti unter der Telefonnummer 0677/648 71 204 bekannt geben. Die Speisen können am Samstag bis zur Vorabendmesse und auch am Sonntag vor der Messe im Pfarrhof abgegeben werden.
Danke bereits im Voraus dafür.

Dieses wundervolle Fest kann nur durch die Mithilfe von ehrenamtlichen Helfer:innen, die viele Stunden vor, während und nach dem Fest mit anpacken, stattfinden. Dieses Jahr werden wir beim Pfarrfest von den Ortschaften **Dittersdorf, Sattlberg, Miniberg, Gschwendt, Mühlgraben, Riesching, Hollerbrunn** unterstützt.

Vergelt's Gott an ALLE, die zum Gelingen des Pfarrfestes beitragen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit EUCH.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrmitgliedern für die zahlreichen Spenden und die vielen ehrenamtlich geleisteten Tätigkeiten in unserer Pfarre. Ein großes **DANKE** an die Vereine für die aktive Teilnahme an den kirchlichen Festen.



DANKE bei Frau Maria Krempl für all ihre Unterstützung: für die Körberl, für die Tafelsammlung, für das Kranz der Marienstatue zu Christi Himmelfahrt, für die Birkenkranz zu Fronleichnam und für die schön gefalteten Servietten für die Dankesfeier.

DANKE für die Birkenspende bei Familie Keplinger, Hatzing.

DANKE für die Blumenspenden und die Spenden für die Pfarrkirche.

Taufen

Gammer Antonia	15. März 2026
Kolb Jakob	22. März 2026
Raab Leonie Emilie	03. Mai 2026
Ortner Finn	17. Mai 2026
Weißböck Luca	23. Mai 2026



Begräbnisse

Günter Schönweiz im 86. Lebensjahr	26. Februar 2026
Martha Haider im Alter von 90 Jahren	23. März 2026
Augustin Eisenköck im 91. Lebensjahr	01. Mai 2026
Hermann Pichler im Alter von 66 Jahren	04. Mai 2026
Maria Fritz im 89. Lebensjahr	04. Mai 2026



Margarita Haider im Alter von 69 Jahren **07. Mai 2026**

DANKE für die 32 Jahre beim Kirchenchor – wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

„DANKE“ sagen die Minis

Die Ministranten bedanken sich bei der Pfarrbevölkerung für die Freundlichkeit und Gastfreundschaft beim „Ratschengehen“ am Karsamstag. Wir möchten uns auch sehr herzlich für eure großzügigen Spenden bedanken, mit denen ihr die verschiedensten Aktivitäten der Ministranten unterstützt.



Trotz des schlechten Wetters, es regnete zum Teil in Strömen, ließen wir uns die Lust am Ratschengehen nicht nehmen!



Natürlich haben wir auch Herrn Pfarrer Kingsley Okafor, der ja Ostern mit uns in St. Agatha feierte, einen Besuch mit unseren Ratschen abgestattet. Er freute sich sehr!

Das ist natürlich auch wieder ein Ansporn für die kommenden Monate. Sollte jemand von euch Lust haben uns in der Ministrantengruppe unterstützen zu wollen, dann schaut einfach vorbei.

Wir freuen uns auf DICH!

Die Firmung ist ein wichtiges Sakrament der katholischen Kirche – ein Zeichen dafür, dass du nicht allein unterwegs bist – Gottes Geist begleitet und stärkt dich.

Du sagst „Ja“ zu deiner Taufe und triffst eine eigene, reife Entscheidung für deinen Glaubensweg und wirst voll in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Die Firmung bestärkt dich, Verantwortung zu übernehmen – für dich selbst und für andere.



Die Firmung ist ein feierlicher Moment in deinem Leben und mit deiner Patin oder deinem Paten bekommst du eine Person an deine Seite gestellt, die dich begleitet, unterstützt und für dich da ist.

Am **Samstag, den 18. April 2026** haben 19 Jugendliche aus St. Agatha und 4 Jugendliche aus einer umliegenden Gemeinde das Heilige Sakrament vom **Firmspender Propst Klaus Sonnleitner vom Stift St. Florian** erhalten.



Es wurde ein schöner Festgottesdienst gefeiert und wir möchten uns bei allen Mithelfern:innen sehr herzlich bedanken.

Das Fest der Erstkommunion ist ein besonderer Tag für die Kinder. Zum ersten Mal empfangen sie das **Sakrament der Eucharistie**. Sakramente sind Geschenke Gottes; sie machen seine Liebe und Zuwendung zu den Menschen sichtbar; sie zeigen, dass Gott mitten in der Welt lebt und wirkt.



Am **Sonntag, den 10. Mai 2026** bekamen **18 Erstkommunionkinder** unserer Pfarre das erste Mal die heilige Kommunion.

**„ICH BIN DAS BROT DES LEBENS“
unter diesem Motto stand die heurige Erstkommunion**

Mit viel Eifer, Freude und Liebe wurden die Kinder von ihren Tischmüttern und unserer Religionslehrerin Nora Lechner auf die Heilige Erstkommunion vorbereitet.

Bei den Vorbereitungsstunden konnten die Kinder erfahren, wie gut die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus ist.

**Dieses wunderschöne Fest wurde
durch viele fleißige Hände ermöglicht.**

**DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden,
die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.**



Lichtmessfeier mit Kindersegnung am Sonntag, den 1. Februar 2026

40 Tage nach Weihnachten feiern wir Lichtmess. 40 Tage nach der Geburt ihres Sohnes ging Maria in den Tempel, um ihr Kind den Priestern zu zeigen. Deshalb heißt das Fest auch: Darstellung des Herrn. Den volkstümlichen Namen „Lichtmess“ hat das Fest von den Lichterprozessionen, die noch an diesem Tag weit verbreitet waren. An diesem Tag wurden alle Kerzen geweiht, die man für das nächste Jahr benötigte. Dies passiert in vielen Gottesdiensten auch heute noch.



Anlässlich dieses Festes Mariä Lichtmess lud die kfb-St.Agatha alle in den Jahren 2024 und 2025 getauften 26 Kinder mit ihren Eltern in die Kirche ein.

Wir freuen uns sehr, dass 21 Jungfamilien unserer Einladung gefolgt sind.



Pfarrkooperator Alex Matovu segnete die Kinder und weihte, die von uns gespendeten und verzierten Kerzen.

Der Familienmessenchor umrahmte die Feier musikalisch.

Im Anschluss lud der Familienbund noch zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.

Ein DANKESCHÖN an ALLE, die mitgefeiert und mitgestaltet haben!

Familienfasttag mit „Suppe im Glas“ am SA und SO, den 7. und 8. März 2026

Mit der Aktion Familienfasttag 2026 wurde das **Projekt Gemeinsam für mehr Partizipation SEEDS Samen für eine nachhaltige Zukunft** unterstützt.

Frauen im Norden Indiens übernehmen als Barefoot Counselors, das sind Beraterinnen aus den eigenen Reihen, Verantwortung. Sie sind in Gewaltprävention, Rechtsaufklärung und Konfliktlösung geschult und agieren als Vertrauenspersonen innerhalb der Dörfer. Bei den Workshops in den Dörfern werden die Formen von Gewalt diskutiert sowie persönliche Erfahrungen angesprochen. Die Frauen erfahren dadurch, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine auf der Welt sind und werden ermutigt sich mitzuteilen. Viele hören zum ersten Mal davon, dass sie als Frau das Recht auf ein Leben ohne Gewalt haben. In den Modelldörfern wird gleichberechtigte Teilhabe gelebt. Männer übernehmen Care-Arbeit und Frauen entscheiden mit.



Auch dieses Jahr konnten wir wieder einen stolzen Betrag von € 1.648,41 bei der Aktion „Suppe im Glas“ einnehmen. Die Kirchensammlung am Familienfasttag erbrachte einen Betrag von € 615,00.

Wir bedanken uns herzlich bei ALLEN, die uns wieder so zahlreich beim Suppen kochen und Brezen backen unterstützt haben und auch bei den Spender:innen. DANKE!

Palmbuschenverkauf am Samstag und am Sonntag, den 21. und 22. März 2026



Auch heuer organisierte die kfb wieder den traditionellen Palmbuschenverkauf.

Mit viel Engagement und Liebe wurden von unseren Mithelferinnen die Palmbuschen gebunden und für eine freiwillige Spende angeboten.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Frau Haider Fanni für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für Kaffee und Kuchen. Der Gesamterlös dieser Aktion beträgt € 1.404,54.

Die kfb bedankt sich für die große Wertschätzung und die gute Gemeinschaft, die diese schöne Tradition jedes Jahr aufs Neue lebendig macht.

Kreuzwegandacht am Freitag, den 27. März 2026



Die Kreuzwegandacht wurde auch heuer wieder von unserer kfb-Leiterin Frau Regina Sandberger gestaltet. Unter dem Leitgedanken **„Kreuzweg für alle Menschen“** gedachten wir besonders all jener, die Leid und schwere Zeiten tragen müssen.

In den besinnlichen Stationen (moderne Bilder) wurde für alle Betenden gebetet, die Kraft und Hoffnung im Glauben suchen, ebenso für jene Menschen, die Krankheit, Einsamkeit, Sorgen oder andere Belastungen tragen. Der gemeinsame Kreuzweg lud dazu ein, innezuhalten, das Leiden Christi mit dem Leid der Menschen heute zu verbinden und Vertrauen auf Gottes Nähe zu schöpfen.

Die gemeinsame Feier war ein Zeichen der Verbundenheit und der Hoffnung, getragen vom Glauben, dass niemand seinen Kreuzweg alleine gehen muss.

Herzlichen Dank an Frau Brigitta Reitbauer und Frau Martina Ferihumer für die musikalische Begleitung und an die zahlreichen Frauen, die an diesem besinnlichen Abend teilgenommen haben.

Erlebnisgärtnerei Dobretsberger in Wels am Montag, den 30. März 2026

Gleich 11 Frauen begleiteten uns spontan am Nachmittag bei regnerischem Wetter in die Erlebnisgärtnerei Dobretsberger nach Wels.

Das tat uns Blumenliebhaberinnen jedoch keinen Abbruch, denn was uns in den riesigen Gewächshäusern erwartete, übertraf all unseren Vorstellungen!



Diese Auswahl an blühenden Pflanzen und Deko für Haus und Garten brachten uns zum Staunen und Schwärmen und Einiges davon trat mit uns auch die Heimreise an.

Vorher ließen wir aber den Nachmittag noch in einem netten Cafe in Bad Schallerbach gemütlich ausklingen. **Danke für die schönen Stunden mit Euch und den Blumen.**

Frauenwallfahrt nach St. Anna – Oberthalheim am Mittwoch, den 29. April 2026

Fünzig gut gelaunte Frauen und Pfarrkooperator Alex Matovu fuhren mit dem bis auf den letzten Platz gefüllten Bus nach Oberthalheim bei Vöcklabruck.



In der **Wallfahrtskirche St. Anna** feierten wir gemeinsam den Gottesdienst, der unter dem Thema „Wende dein Gesicht der Sonne zu“ stand.

Nach dem Mittagessen besuchten wir den „Mathiasnhof“ in Mansing. Wir bekamen Einblicke in eine aufstrebende, mit viel Leidenschaft betriebene Biokräuterei.

Den Abschluss bildete eine Marienandacht in der Wallfahrtskirche Maria Schauersberg bei Wels und eine gute Jause im benachbarten Gasthof. Beschenkt mit Häkelherz und Sonnenblume kamen wir gut daheim an.

Wir freuen uns schon auf die nächste Wallfahrt mit euch!



FRAUEN.SICHT.WEISE im Kulturzentrum am Dienstag, den 15. Mai 2026

Wir genossen einen Abend mit der kfb OÖ im Rahmen des Veranstaltungsformates FRAUEN.SICHT.WEISE im Kulturzentrum Bräuhaus in Eferding.

Vortragende Frau Dr. Manuela Macedonia, Neurowissenschaftlerin und Autorin, erklärte uns in verständlicher Sprache, was Psyche aus Sicht des Gehirns ist und den Zusammenhang zwischen einer stabilen Psyche und unseren kognitiven Fähigkeiten. Die Neurowissenschaftlerin legte ein 5-Punkte-Programm vor, bei dem sich unser Denkkorgan wie im siebten Himmel fühlte und es uns mit Frische, Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit dankte. Es war ein sehr interessanter und amüsanter Vortrag.



Wir danken für die zahlreiche Teilnahme der 13 Frauen aus St. Agatha.

Muttertagssammlung am Sonntag, den 10. Mai 2026

Die Muttertagssammlung für Frauen in Notsituationen erbrachte einen Betrag von € 494,25. **Danke an alle Spender:innen.**

Gratulation den Geburtstagsjubililarinnen zum 90. Geburtstag

Frau Hermine Hörmandinger
am 19. März 2026



Frau Margarete Oberlehner
am 7. April 2026



**Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und noch viele schöne Stunden.
Möge sie Gottes Hand auch weiterhin begleiten und Ihnen Kraft,
Freude und Zuversicht schenken.**

Botanischer Garten Linz am Montag, den 8. Juni 2026



Der botanischen Garten in Linz war das Ziel zum Abschluss unseres Arbeitsjahres. Bei bestem Wetter sind 17 Blumenliebhaberinnen unserer Einladung gefolgt.

Den schönen Nachmittag ließen wir dann beim Pizzaessen in St. Agatha gemeinsam ausklingen.

Das Team der KFB wünscht euch allen einen schönen, erholsamen Sommer und wir freuen uns, viele von euch bei unseren Aktivitäten im Herbst wiederzusehen.



Auf eure Teilnahme freut sich das kfb-Team St. Agatha
Regina Sandberger, Helga Peham, Resi Ferihumer, Maria Sandberger
Resi Königseder, Gerti Kaltseis, Maria Ferihumer, Vroni Humer, Trude Lindinger

Die Caritas lädt herzlich zur **Krankenmesse mit Spendung der Krankensalbung** ein.

Freitag, 17. Juli 2026 um 14.00 Uhr
im Pfarrsaal

Beichtgelegenheit ab 13.30 Uhr
in der Pfarrkanzlei



Quelle Foto Kath.Pfarrgemeinschaft Gablingen/Langweid

Folgender Artikel war in einem anderen Pfarrblatt veröffentlicht:

Ein 75-jähriger Mann lag nach einem schweren Sturz im Krankenhaus. Die Ärzte waren unsicher, wie sich sein Zustand entwickeln würde. Seine Familie spürte, dass neben der medizinischen Hilfe auch geistlicher Beistand nötig war, und bat um die Krankensalbung.

Der Priester kam ans Krankenbett, nahm sich Zeit für ein ruhiges Gespräch und hörte aufmerksam zu. Anschließend spendete er die Salbung mit Öl und sprach die Gebete der Kirche. Währenddessen wurde es im Zimmer spürbar still. Der Mann, der zuvor unruhig gewesen war, wirkte plötzlich gelöst. Leise sagte er danach, er fühle sich „getragen und ruhig“.

Auch für die Angehörigen war dieser Moment von großer Bedeutung. Zum ersten Mal seit Tagen empfanden sie wieder Hoffnung und inneren Frieden. Der Gesundheitszustand des Mannes stabilisierte sich in den folgenden Tagen. Doch unabhängig davon blieb vor allem diese Erfahrung:

Die Krankensalbung schenkte Trost, nahm Angst und vermittelte das Gefühl, nicht allein zu sein.

Diese Begebenheit zeigt: Die Krankensalbung ist mehr als ein Ritual am Lebensende. Sie kann Kraft geben, Versöhnung schenken und sowohl Kranken als auch Angehörigen inneren Frieden bringen – gerade dann, wenn Worte nicht mehr ausreichen.

Wir laden dazu herzlich ein: Nimm an diesem Gottesdienst teil und empfang das Sakrament der Krankensalbung – zur Stärkung, zum Trost und zur Erneuerung der Hoffnung.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein zu Kaffee, Tee und Mehlspeisen ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch - das Caritas-Team!

DANKESCHÖN sagen wir recht herzlich bei der **Goldhauben- und Hutgruppe** für die Spende der Fronleichnams- Laternen im Wert von € 820,00.



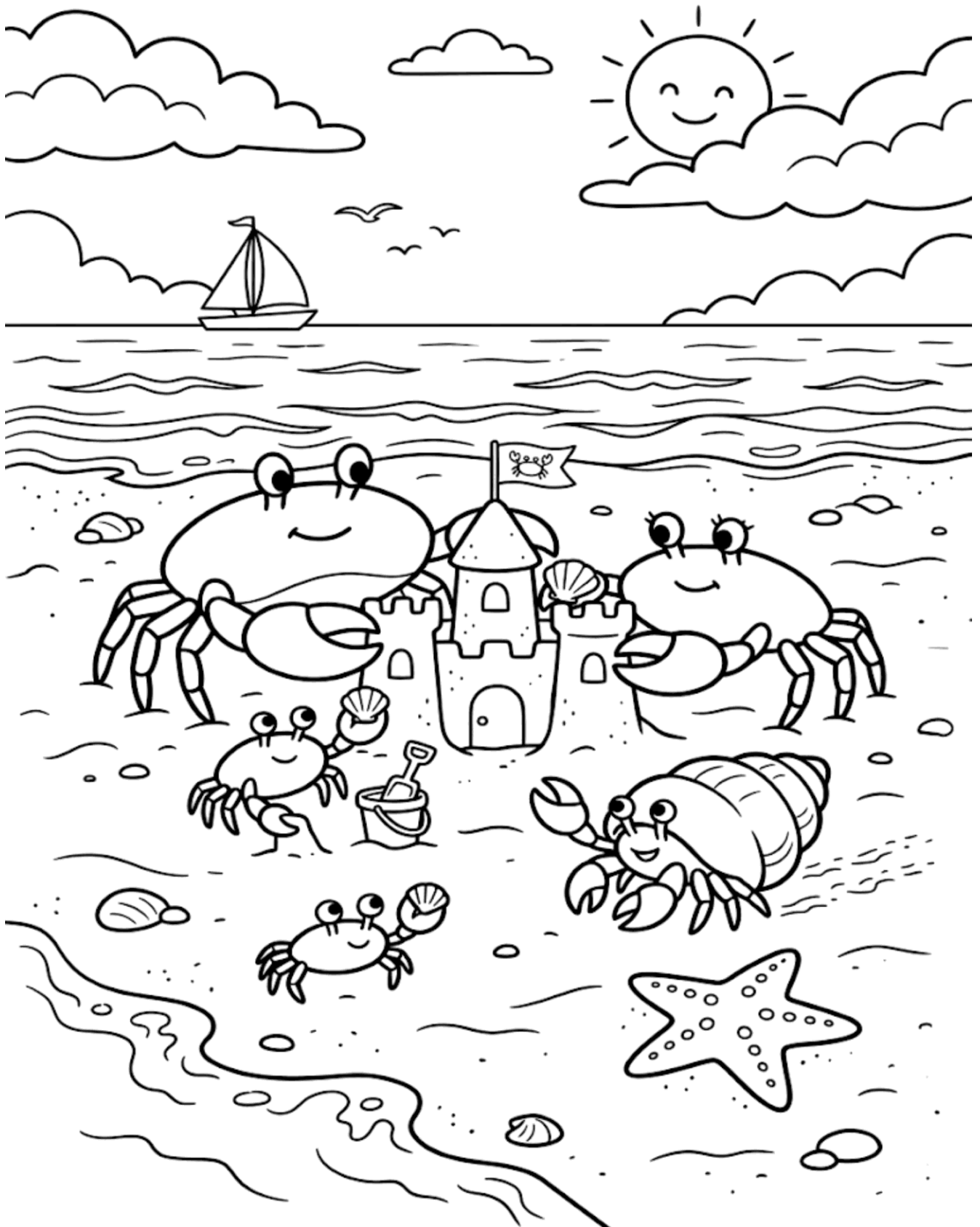
Kräuterweihe

Die Goldhauben- und Hutgruppe gestaltet auch heuer wieder zu Maria Himmelfahrt am **15. August 2026** um **9.00 Uhr** den Gottesdienst mit **Kräuterweihe**.

Zum Gottesdienst und zum anschließenden Pfarrkaffee laden wir euch sehr herzlich ein.

Wir freuen uns über euren Besuch!







Maria Schild

female power
FRAUEN-
NATURHEILKUNDE

„Starke Frauen brauchen starke Wurzeln.
Naturkraft für jede Lebensphase.“

SEELE im
MITTELPUNKT

WEIL LEBEN
MEHR IST

TANZ DER HORMONE FRAUENPOWER IM WANDEL

Frauen-Natur-Heilkunde in verschiedenen Lebensphasen

DATUM	Donnerstag, 22. Oktober 2026
UHRZEIT	19.30 Uhr
ORT	Pfarrsaal St. Agatha
EINTRITT	7 Euro

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit
dem KBW St. Agatha organisiert.

Hier leben Sie auf!



Treffpunkt Bildung

Wir freuen uns auf dich!

Mag. (FH) Maria Schild
www.seele-im-mittelpunkt.at



So	5. Juli 2026	Ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Gerold Lehner auf der Waldbühne zum 400. Todestag von Stefan Fadinger	9.30 Uhr
Fr	17. Juli 2026	Krankenmesse mit Krankensalbung der Caritas im Pfarrsaal vorher Beichtgelegenheit in der Pfarrkanzlei	14.00 Uhr 13.30 Uhr
Sa	25. Juli 2026	Vorabendmesse zum Pfarrfest	19.30 Uhr
So	26. Juli 2026	Pfarrfest / Jubelpaarfeier - Heilige Messe	9.30 Uhr
Do	15. August 2026	Festmesse Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe	9.00 Uhr
Sa	29. August 2026	Vorabendmesse - Caritas Augustsammlung	19.30 Uhr
So	30. August 2026	Heilige Messe - Caritas Augustsammlung	9.30 Uhr
So	4. Oktober 2026	Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone	ab 9.15 Uhr
Do	22. Oktober 2026	kbw Vortrag Frauen-Natur-Heilkunde mit Maria Schild	19.30 Uhr

Gottesdienstzeiten in unserer Pfarrgemeinde

Dienstag: 19.30 Uhr Abendmesse
entfällt in den Ferien

Donnerstag: 08.00 Uhr Frühmesse

Samstag: 19.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag: 09.30 Uhr Pfarrgottesdienst



Der Pfarrgemeinderat wünscht ALLEN einen erholsamen Sommer.

Redaktionsschluss für die nächste Pfarrzeitung ist der 31.08.2026

Sprechstunde mit Pfarrkooperator

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und nach persönlicher Vereinbarung
Telefonnummer 07277 8265

Kanzleistunden im Pfarramt St. Agatha

Dienstag – keine Kanzleistunden in den Ferien!

Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Email: pfarre.stagatha@dioezese-linz.at

Impressum: Sandra Hofer und Friederike Fischer